

Graz, 3. 7. 87.

Liedgeachteter Herr Professor!

Für Ihren gültigen Brief sage
ich herzlichsten Dank. Ich hätte Ihnen
nie die Absicht, mich zu verärgern, bei-
bringen wollen; wie immer ich mich bemühe
zu sein, daß Sie in keinem Zweifel
sein möge denn meine Meinung
sagen sollten - sondern mich in
Kampfe bewandelt viel länger. Mein
ist ein Mandat für Sie. Ich
war sehr böse und sehr alle
Aufführung für mich und mich
halten gut.

Gottlob, ich bin fertig! Haben
Sie auf dem letzten Brief geschrieben.

Es muss eine große Arbeit, um
so manigfaltig in einem Gefäß zu sein.
Innen aber dringt zugleich mit
der Freude der menschlichen Seele
für Sie, Ihre Verfasser, dass ich
so viel pflicht, gewisser! —

Man muss sich ein wenig Gela-
genheit erlauben lassen, diesen
Stück durch Ihre zu bezeichnen.

Man muss sich die das
Manuscript von ^{Director} Lotter's so manig
so lieb, wenn Sie glückselig
einige Zeit von ihm wissen
wollten, damit er über die
Größe des Manuscript nicht so
besorgt. Ich habe nämlich ganz
nach Ihrer Sinne das Stück
verändert, Durchgesehenheit mit

Es ist mir sehr lieb und zuversichtlich,
zu hören. Auch ist jedes die Klätter-
zeit & nicht viel späterer gewesen.
Denn, da ~~das~~ die Klätterzeit
König zu sein verbannt sind.
Ich danke, jetzt sind sie die besten
sich zu versetzen und das Ganze nicht
sicher dem Digital zu sein, sondern
wird es schon vorgelegt sein.

Es ist mir sehr lieb und zuversichtlich,
zu hören. Auch ist jedes die Klätter-
zeit & nicht viel späterer gewesen.
Denn, da ~~das~~ die Klätterzeit
König zu sein verbannt sind.
Ich danke, jetzt sind sie die besten
sich zu versetzen und das Ganze nicht
sicher dem Digital zu sein, sondern
wird es schon vorgelegt sein.

Es würde mich sehr
rühmlich finden, wenn Sie die Güte
haben wollten, mir ein
Muster von Teller zu schicken.

Ich will ich mir ein
paar Tage gönnen. Ich werde mich
bald, wo ich bis zum 11. Juli
bleibe, umsehen. Mein
ist meine Adresse: R. F. bei
Anna ~~Stark~~ Stark, Wien IV.
Alte Gasse 19.

Hell befragung, aber mich mit
Ihnen zuversichtlich Sie ich dem
den nachzugehen - im
auf Sie, was das für
das Sie mir sehr
Freund sind.

Mit
nachdem

Lud. Richard Teller